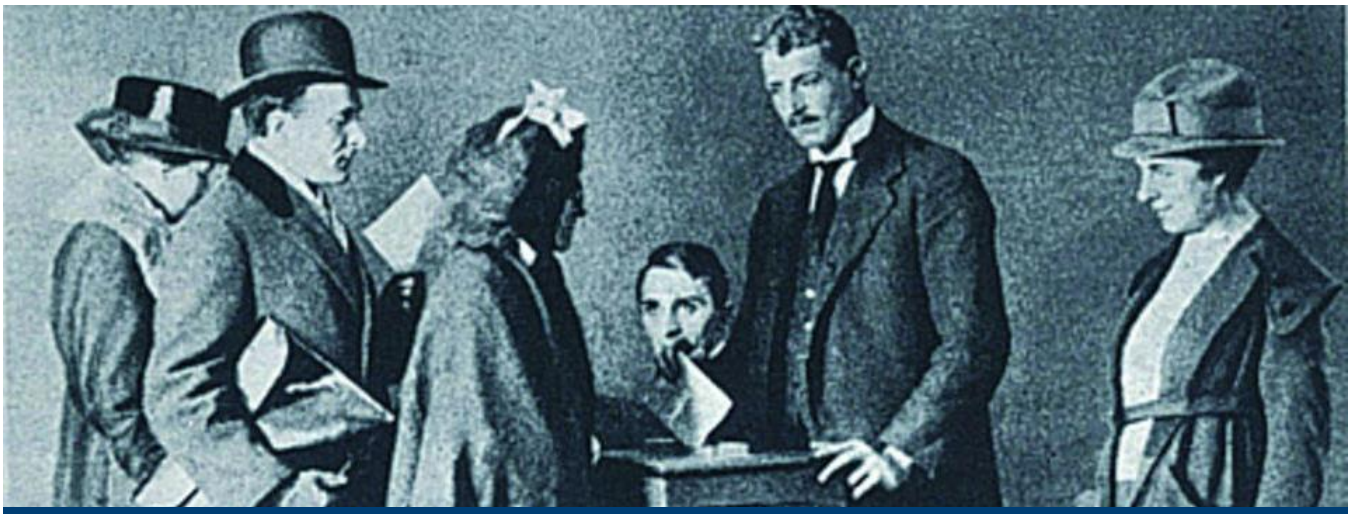
Einladung



Frauen bei der Stimmabgabe am 12.01.1919; aus: Das Illustrierte Blatt, 3/1919, 14.01.1919

100 Jahre Revolution

100 Jahre Demokratie in Bayern

Montag, 16. April 2018
19Uhr
DGB Haus
Schwanthalerstr. 64
80336 München

Als Auftakt des Jubiläumsjahres 2018/19 laden die Friedrich-Ebert-Stiftung und die Rosa-Luxemburg-Stiftung zu einer Diskussionsveranstaltung zum Thema "100 Jahre Revolution - 100 Jahre Demokratie in Bayern" ein.

"Bayern ist fortan ein Freistaat" heißt es in der Proklamation Kurt Eisners "An die Bevölkerung Münchens" vom 8. November 1918, nachdem sich in der Nacht zuvor ein provisorischer Arbeiter-, Soldaten- und Bauernrat im Landtag konstituiert hatte. Mit der Bayerischen Landtagswahl am 12. Januar 1919 fanden die überhaupt ersten demokratischen Wahlen in Deutschland statt. Die unmittelbar danach durch Kurt Eisner in Auftrag gegebene Verfassung bildete die Grundlage einer demokratischen Verfassungstradition in Bayern, die über die maßgeblich von Wilhelm Hoegner entworfene Verfassung von 1946 bis in die Gegenwart reicht.

Die Veranstaltung reflektiert vor dem Hintergrund der politischen Ereignisse 1918/19 das gemeinsame Vermächtnis der Arbeiterbewegung sowie die sozialen und politischen Errungenschaften (z.B. Frauenwahlrecht), die mit der Etablierung einer demokratischen Ordnung einhergingen.

In Kooperation mit:

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG BAYERN KURT EISNER VEREIN

Begrüßung:
Dr. Roland Schmidt, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Friedrich-Ebert-Stiftung
Dr. Florian Weis, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Rosa-Luxemburg-Stiftung

Podiumsdiskussion mit:
Prof. em. Dr. Barbara Vogel, Universität Hamburg
Dr. Jürgen Zarusky, Institut für Zeitgeschichte, Chefredakteur Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte
Christiane Sternsdorf-Hauck, Publizistin
Sebastian Zehetmair, Doktorand, Universität Augsburg / Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam
Moderation: **Antonie Rietzschel**, Redakteurin, Süddeutsche Zeitung

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail unter bayernforum@fes.de
oder per Fax unter 089/51 55 52-44

Eintritt frei

Verantwortlich:
Dr. Ralf Melzer
Organisation:
Lorenz Hahn
089/51 55 52-41

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
BAYERNFORUM

BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung
Herzog-Wilhelm-Str. 1, 80331 München, Tel.: 089 515552-40/41, Fax: 089 515552-44,
E-Mail: bayernforum@fes.de
Internet: www.bayernforum.de www.facebook.com/BayernForumFES